

Hinweis: Die Kurzfassung umfasst nur die Verbindlichkeiten der LUKS-Richtlinie und wird Ausschreibungen und Verträgen beigelegt. Für die eigentliche Planbearbeitung sind zwingend die vollständige CAD-Richtlinie sowie die aktuelle Layer- und Symbolliste zu verwenden.

Ausgangslage	Das Luzerner Kantonsspital LUKS setzt für die Gebäudeplanung und Gebäudebewirtschaftung ein CAD-System ein. Die zielgerichtete Nutzung dieser Daten kann nur gewährleistet werden, wenn diese bezüglich Inhalt, Form und Struktur einem einheitlichen Standard genügen.
Eigentum der Daten	Die CAD-Dateien, sowie deren Inhalt, bleiben Eigentum des Kantonsspitals Luzern. Sie dürfen ohne schriftliche Bestätigung des Eigentümers nicht Dritten zugänglich gemacht werden. Der Datenaustausch im Planungsteam hat ausschliesslich über den SIDE-Server des Kantonsspitals zu erfolgen.
Verantwortung	Nach erfolgter Planfreigabe auf dem SIDE-Server übernimmt der Planer die Verantwortung für die Konsistenz der CAD-Dateien während der Bearbeitung. Er haftet für den gesamten Dateiinhalt bei einem allfälligen Datenverlust sowie bei einer allfälligen Qualitätsminderung zwischen dem Datenaustausch und der Datenrücknahme. Die Verantwortung umfasst den gesamten Dateninhalt und nicht nur die von ihm bearbeiteten Zeichnungselemente.
Test CAD-Datenqualität	Das Luzerner Kantonsspital behält sich das Recht vor, mit Unternehmungen, die das erste Mal mit CAD-Daten des Luzerner Kantonsspitals arbeiten, einen CAD-Datenaustausch-Test durchzuführen.
Grundeinstellungen	Folgende Grundeinstellungen sind standardisiert und verbindlich zur Einhaltung festgelegt: <ul style="list-style-type: none">▪ Zeichnungseinheit Massstab 1:1 in cm mit einer Komastelle und Rundung auf 5mm.▪ Bemassungsstil und Textstil LUKS mit entsprechenden Definitionen der Darstellung.▪ Planformate, Planköpfe und deren Anordnung.▪ Datei- und Verzeichnisbezeichnungen zur Ablage der CAD-Dateien.▪ Symbole, Layer bzw. -Ebenen und deren Skalierbarkeit.
Planinhalt	Alle Plandaten sind inhaltlich vollständig mit sämtlichen damit verknüpften Elementen zu übergeben (referenzierte Symbole, Zeichnungen, Bilder oder andere Objekte). Speziell zu erwähnen ist die Erweiterung der Layer- und Symbolliste.
Gebäudeabschnitte	Den Schnittstellen zwischen verschiedenen Gebäuden und Gebäudetrakten ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Grundsätzlich werden die einzelnen Gebäude als "Einheit" betrachtet. Teilplanungen in den einzelnen Geschossen erfolgen stets auf dem Original-Gesamtplan des entsprechenden Geschosses. Beim Ausdruck wird mittels der Ploteinstellung (AutoCAD = Layout generieren, ArchiCad = PlotMaker, etc.) das notwendige Papiermass des Projektteils definiert.
Koordinatensystem	Der Einfügapunkt (0.0/0.0/0.0) vom Benutzer-Koordinatensystem wird mit Fadenkreuz und Kreis gekennzeichnet und ist an der jeweils unteren linken Gebäudeecke angeordnet.
Zeichnungsobjekte	Die einzelnen Zeichnungsobjekte (Linien, Polygone, Kreise) müssen zu bautechnisch sinnvollen Einheiten (Türen, Fenster, Apparate, Leitungsstränge, etc.) zusammengefasst und im Plan mitgespeichert werden. Lose (explodierte, Ursprung) grafische Objekte sind nicht zulässig. Texte, Vermassungen und Schraffuren sind auf separate Layer zu legen und farblich zu unterscheiden. Die Layerliste ist zwingend einzuhalten. Referenzen auf externe Elemente (Externe Blöcke, Attribute oder xrefs) sind nicht zulässig. Das Referenzieren von Bildern und Bibliothekselementen ist nicht erlaubt.
Datenfluss	Der Datenfluss ist auf dem rückseitig abgebildeten CAD-Ablauf ersichtlich.
Datenaustausch	Zum Austausch der Dateien wird ausschliesslich folgende Kommunikationsverbindung akzeptiert: https://side.gsdnet.ch/lukstbs
Datenablage	Die Datenablage auf dem SIDE-Server erfolgt unkomprimiert und nach erfolgter Kontrolle mit einem aktuellen Virenerkennungsprogramms sowie mit dessen Protokoll.
Dateiformat	Planausgabe und Planrücknahme erfolgen am Luzerner Kantonsspital standardmässig im Format DWG AutoCAD 2012. Technische Probleme sind diesbezüglich frühzeitig durch den Planer zu klären resp. beheben zu lassen. Notwendige Aufrüstungen der Hard- und Software sind vor Projektstart zu erledigen.
CAD-Kenntnisse	Der Planer muss eigenes geschultes und erfahrenes CAD-Personal als Ansprechpartner zur Verfügung stellen. Das LUKS und der CAD-Partner kommunizieren nicht mit CAD-Unterlieferanten.

CAD-Ablauf

Im nachfolgenden Ablaufdiagramm ist festgehalten, wie elektronische Daten vom LUKS an externe Planer und wieder zurück ins Planarchiv LUKS gehen.

Fehler! Keine gültige Verknüpfung.